

Presseinformation

152/2011

Kiel, 3. Mai 2011

Ranka Prante: „Arbeit muss auskömmlich sein. Existenz der Krabbenfischer muss gesichert werden.“

Kiel. DIE LINKE im Schleswig-Holsteinischen Landtag fordert gerechte Rahmenbedingungen für die Arbeit der Krabbenfischer.

„Wir erklären uns mit den Krabbenfischern solidarisch. Menschen müssen von ihrer Arbeit leben können und Arbeit muss unter gerechten und praktikablen Bedingungen zu leisten sein“, sagt Ranka Prante, fischereipolitische Sprecherin der Linksfraktion. „Für klein- und mittelständische Betriebe wird es immer schwieriger, von ihrer täglichen Arbeit zu leben. Immer neue Vorschriften und Auflagen so wie steigende Spritkosten belasten die Krabbenfischer zunehmend. Ich appelliere deshalb an die Landesregierung, Regelungen zu finden, die die Existenz der Krabbenfischerei sichern.“